

Vorlage-Nr. 416/18**N I E D E R S C H R I F T**

über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2018,
im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesende Mitglieder

| | | |
|---------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Herr Höppner | CDU | Vorsitz zu TOP 1 bis 7 |
| Herr Polzehl | Bürgermeister | ohne TOP 6.3 |
| Herr Prodöhl | DIE LINKE | 2. Stellvertreter des Vorsitzenden |
| Herr Schinschke | SPD | Fraktionsvorsitzender |
| Frau Birlem | SPD | |
| Herr Bischoff | SPD | |
| Herr Bornschein | SPD | |
| Frau Clauß | SPD | |
| Frau Gansewig | SPD | |
| Herr Giese | SPD | |
| Frau Jahr | SPD | |
| Herr Neumann | SPD | |
| Herr Ohlbrecht | SPD | ohne TOP 6.3 |
| Herr Schulz | SPD | |
| Frau Ramm | DIE LINKE | Fraktionsvorsitzende |
| Frau Giel | DIE LINKE | |
| Herr Grote | DIE LINKE | |
| Herr Tenner | DIE LINKE | |
| Herr Büsching | CDU | Fraktionsvorsitzender |
| Frau Kießling | CDU | |
| Frau Lichtenberg | CDU | ohne TOP 6.3 |
| Herr Protschko | CDU | |
| Herr Messer | Freie Bürger Initiative | |
| Herr Stockfisch, J. | Freie Bürger Initiative | TOP 1 - 6.8 |
| Herr Stockfisch, S. | Freie Bürger Initiative | |
| Herr Dräger | FDP | Fraktionsvorsitzender |
| Herr Kath | FDP | |
| Herr Seehagen | FDP | |
| Herr Weide | NPD/fraktionslos | |
| Herr Wolff | BfS/fraktionslos | |

Entschuldigt fehlen

| | | |
|---------------|-------------------------|--------------------------------------|
| Frau Giese | SPD | 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden |
| Frau Grunwald | SPD | |
| Herr Webert | Freie Bürger Initiative | Fraktionsvorsitzender |

Anwesende Beigeordnete

| | | |
|------------|--|-------------|
| Frau Hoppe | | (TOP 1 - 7) |
|------------|--|-------------|

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung

| | | |
|-----------------|--|----------------|
| Frau Achterberg | Büro Bürgermeister | (TOP 1 - 7) |
| Frau Döpke | FB 7.3 | (TOP 1 - 6.8) |
| Frau Ehrke | Büro SVV | (TOP 1 - 7) |
| Herr Franze | FBL Organisation, Personal und Verwaltung | (TOP 1 - 7) |
| Herr Hein | FBL Stadtentwicklung und Bauaufsicht | (TOP 1 - 7) |
| Frau Kuhnert | Persönliche Referentin BM | (TOP 1 - 7) |
| Frau Müller | Pressereferentin | (TOP 1 - 7) |
| Frau Pätzold | FB 7.3 | (TOP 1 - 6.8) |
| Herr Pozdorecz | Stabstelle Wirtschaftsförderung | (TOP 1 - 7) |
| Herr Rehberg | FB 7 - Direktor Musik- und Kunstschule | (TOP 1 - 6.12) |
| Frau Schelhas | FB 7.1 | (TOP 1 - 7) |
| Frau Stäudten | FB 4.4 | (TOP 1 - 7) |
| Herr Tonk | FBL Finanzverwaltung/Kämmerer | (TOP 1 - 7) |
| Frau Voigt | FBL Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten | (TOP 1 - 7) |
| Herr Wiesner | FBL Bildung, Jugend, Kultur und Sport | (TOP 1 - 6.14) |
| Herr Ziesche | FBL Hoch- Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege | (TOP 1 - 6.22) |

Schriftführerin

| | | |
|------------|----------------------------------|-------------|
| Frau Wilke | Büro Stadtverordnetenversammlung | (TOP 1 - 7) |
|------------|----------------------------------|-------------|

Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 20. Juni 2018, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48 - öffentliche Sitzung, Vorlage-Nr. 364/18
4. Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder
 - ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Frau Annette Clauß
 - ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Frau Ursula Birlem
 - ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, Frau Elke Grunwald
 - ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter, Herr Jan Stockfisch
 - Gleichstellungsbeauftragte Frau Sabrina Kuhnert
5. Beschluss über die Stellungnahme zur eingereichten Petition „NEIN zur neuen Kita-Satzung der Stadt Schwedt/Oder und JA zu mehr Familienfreundlichkeit“, **Vorlage Nr. 390/18**
6. **Vorlagen zur Beschlussfassung**
- 6.1 Beschluss über den Vertrag zur Eingliederung der Gemeinde Schöneberg in die Stadt Schwedt/Oder (Gebietsänderungsvertrag), **Vorlage-Nr. 389/18**

- 6.2 Berufung sachkundiger Einwohner/-innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder - 5. Änderung, **Vorlage-Nr. 380/18**
- 6.3 Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2017, **Vorlage-Nr. 362/18**
- 6.4 Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung) - 1. Änderung, **Vorlage-Nr. 382/18**
- 6.5 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und FDP: Kostenlose Versorgung der Kinder in den Kinder-tagesstätten der Stadt Schwedt/Oder mit Frühstück und Vesper ab 2019, **Vorlage-Nr. 384/18**
- 6.6 Antrag der FBI-Fraktion: Prüfung der Kalkulation in der gültigen Kita-Satzung, **Vorlage-Nr. 388/18**
- 6.7 Antrag der FBI-Fraktion: Forderung an die Landesregierung Brandenburg zur Beschleunigung der Novellierung des Kita-Gesetzes, **Vorlage-Nr. 387/18**
- 6.8 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Personelle und inhaltliche Verstärkung der Schulsozialarbeit an den kommunalen Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 385/18**
- 6.9 Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (Schulbezirkssatzung) - 1. Änderung, **Vorlage-Nr. 378/18**
- 6.10 Förderfähigkeit der Personalkosten der Mitarbeiter/innen in den Jugendeinrichtungen der Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 368/18**
- 6.11 Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder 2018 - 2023, **Vorlage-Nr. 375/18**
- 6.12 Änderung der Kommunalen Sportförderrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung, **Vorlage-Nr. 376/18**
- 6.13 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Schwedt/Oder (Sportstättegebührensatzung), **Vorlage-Nr. 377/18**
- 6.14 Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 366/18**
- 6.15 Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungssatzung) - 2. Änderung, **Vorlage-Nr. 370/18**
- 6.16 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung) - 2. Änderung, **Vorlage-Nr. 371/18**
- 6.17 Berufung einer Wahlleiterin und stellvertretender Wahlleiterinnen für den Kommunalwahlzyklus 2019 bis 2024 im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 386/18**
- 6.18 Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2018 - 2022 (PSP 2018 - 2022), **Vorlage-Nr. 363/18**
- 6.19 Außerplanmäßige Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung in der Jahresrechnung 2017 (Mehrbelastung Kreisumlage), **Vorlage-Nr. 367/18**
- 6.20 Rückbau der ehemaligen Verkaufsstätte im Stadtteil Am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße 16 in 16303 Schwedt/Oder einschließlich Nebengebäude und Außenanlagen, **Vorlage-Nr. 373/18**
- 6.21 Kommunaler Friedhof im Ortsteil Vierraden „Neubau einer Kleinlagerhalle/Containeranlage inklusive Sozialbereich“, **Vorlage-Nr. 374/18**
- 6.22 Baubeschluss: Eigenheimsiedlung „Zichower Weg“ in Schwedt/Oder Fortführung der Erschließung, **Vorlage-Nr. 372/18**
- 6.23 Beschluss über den Lärmaktionsplan der Stadt Schwedt/Oder 2018, **Vorlage-Nr. 369/18**
- 6.24 Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie 2030+, **Vorlage-Nr. 381/18**
- 6.25 Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Kuhheide/LEIPA Werk Schwedt Nord“ in Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 379/18**
7. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien.

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird festgestellt.

Zur Tagesordnung gibt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) bekannt, dass der Antrag der FBI-Fraktion: Forderung an die Landesregierung Brandenburg zur Beschleunigung der Novellierung des Kita-Gesetzes, Vorlage-Nr. 387/18, unter dem Tagesordnungspunkt 6.7 vom Einreicher zurückgezogen wird.

Des Weiteren verweist er auf einen offenen Brief - Zügige Novellierung des Kindertagesstättengesetzes zur Entlastung der Eltern und Stärkung der Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg - , der vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den Fraktionsvorsitzenden und dem fraktionslosen Mitglied Herrn Wolff unterschrieben wurde.

Ferner informiert Vorsitzender Herr Höppner (CDU), dass eine Delegation aus Tuapse anreist und die Stadtverordnetenversammlung besuchen wird. Bei Eintreffen der Delegation wird er die Sitzung zur Begrüßung der russischen Gäste unterbrechen.

zu Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

Frau A.

Frau A. geht es speziell um die Partei der III. Weg, die inzwischen den dritten Infostand in der Stadt Schwedt/Oder hatten. Sie möchte wissen, was die Stadt gedenkt zu tun! Knüpft die Stadt Verbindungen mit Angermünde und hat sie vorbereitende Informationen für das Bündnis? Will die Stadt das Bündnis mit einbeziehen?

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortet die Fragen.

Herr S.

Herr S. hat eine Bürgerinitiative gegründet und möchte einen Vorschlag für den Standort eines neuen Freibades unterbreiten. Er schlägt dafür das alte Einkaufscenter in der Friedrich-Engels-Straße vor.

Frau S.

Frau S. nimmt Bezug auf die Klageeinreichung gegen die Stadt im Rahmen der Kita-Satzung. Ihr ist es nur wichtig eine rechtskonforme Satzung zu erhalten. In den Gesprächen mit der Stadt hat sie zu keiner Zeit plausible Erklärungen erhalten wie sich die Satzung oder Kalkulation zusammensetzt. Deshalb haben sie die Klage eingereicht.

Frau U.

Frau U. fragt, ob die Stadt Konzepte hat, um junge Leute nach Schwedt zu holen?

Nach der Beantwortung durch Bürgermeister Herrn Polzehl möchte sie wissen, ob er sieht, dass diese Konzepte Erfolg haben?

Bürgermeister Herr Polzehl gibt erneut die Antwort.

Herr T.

Sehr geehrte Mitglieder der SW Schwedt/Oder, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem ich in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs-Bau- und Wirtschaftsausschusses am 29.08.2018 zu meinen Anfragen zum „Beschlussentwurf zur Fortschreibung der Stadtumbaustategie 2030+“ nur eine ausweichende Antwort erhalten habe, muss ich mich mit einer nochmaligen Anfrage

an das geschlossene Gremium unserer Volksvertretung Ihnen meine Bedenken vor der endgültigen Beschlussfassung noch einmal darlegen.

1. Sind Sie sich darüber im Klaren, dass die Vorlage Nr. 381/19 einer zusätzlichen Präzisierung vor der endgültigen Beschlussfassung bedarf, um schwere kommunalpolitische und städtebauliche Fehlentscheidungen zu vermeiden?

Die in den Maßnahmeplänen für die untere Talsandinsel und die obere Talsandterrasse vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere auf der unteren Talsandinsel, speziell im J.-Marchlewski-Viertel, sind bedeutende den derzeitigen Gesamtcharakter grundsätzlich verändernde Eingriffe in die Grundstruktur, die von der BBSM und dem Einreicher der Vorlage in ihrer Tragweite nicht erfasst und im Text demzufolge auch nicht dargestellt wurden.

Obwohl kein städtebauliches Gesamtkonzept für die Umgestaltung des J. -Marchlewski-Viertel vorgelegt und auch nicht angekündigt wurde, sollen bereits heute Einzelmaßnahmen, auch Abrisse, beschlossen werden, die schwere Eingriffe in den Grundbestand des J. -Marchlewski-Viertels darstellen. Die Tragweite der Eingriffe in den Bestand des v.g. Bereiches ist sogar unserem Redakteur von der MOZ aufgefallen. Das J. -Marchlewski-Viertel ist das städtebauliche Ergebnis der Arbeit der beiden Kontrahenten Prof. Selman Selmanagic und Prof. Richard Paulick. Es zählt in seiner Originalität zu den beliebtesten Wohngebieten der Stadt. Da kann der Abrisswunsch der Wohnbauten GmbH nicht das ausschlaggebende Kriterium für den Abriss eines städtebaulich wichtigen Gebäudes, d. h. J.-Marchlewski-Viertel 123/129, an der Einfahrt in das Kerngebiet der Stadt Schwedt sein.

2. Ich stelle deshalb unter Pkt.2 die Anfrage den Abriss des Gebäudes J. -Marchlewski-Viertel 123/129, aus der Tabelle 7, Teilprogramm Rückbau, in Auswertung der heutigen Tagung der SW zu streichen.

3. Ich stelle weiterhin auch im Interesse der Bewohner des J.-Marchlewski-Viertels weiterhin die Anfrage vor der Einleitung weiterer Schritte zu dessen Umgestaltung eine städtebauliche Gesamtkonzeption für das Viertel auszuarbeiten, das Ergebnis öffentlich auszulegen und zur Diskussion zu stellen. Das sind wir den hier wohnenden Menschen und auch nicht zuletzt den ehemaligen Autoren schuldig. Vielleicht bringt der Stadt Schwedt im Bedarfsfall ein städtebaulicher Wettbewerb ein zufriedenstellendes Ergebnis. Der Fall des jetzt völlig isolierten Wohngebäudes Kummerower Straße Nr. 2-10 darf sich nicht wiederholen.

Aus meiner hier dargelegten Begründung bitte ich Sie, die endgültige Beschlussfassung bis nach Vorliegen eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes des für die Stadt wichtigsten Neubauviertels, konkret für das J.-Marchlewski-Viertel, auszusetzen und in der heutigen Beratung als erste Lesung zu werten.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der drei Anfragen.

Die Antworten auf die Fragen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

zu Tagesordnungspunkt 3

Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 20. Juni 2018, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48 - öffentliche Sitzung

Stadtverordneter Herr S. Stockfisch (FBI) verlangt, dass seine Ausführungen als Wortprotokoll in die Niederschrift aufgenommen werden.

Wortprotokoll

Ich, Sebastian Stockfisch widerspreche der Niederschrift Vorlage 364/18 da unter Tagesordnungspunkt 12 Seite 9 zur Beschlussvorlage 285/18/18 nicht festgehalten ist, dass Bertram Webert und Sebastian Stockfisch mit NEIN gestimmt haben.

Stadtverordneter Herr Wolff (fraktionslos) verlangt ebenfalls ein Wortprotokoll über seine Ausführungen:

Wortprotokoll

Einwendung zur Niederschrift (Vorlage 364/18) der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 20.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren der SW, werter Vorsitzender,

mit dem heutigen Artikel in der märkischen Oderzeitung vom 13.09.2018 zur Klageeinreichung der Schwedter Eltern zur Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten, ist es für mich unumgänglich nochmal auf meine Änderung zur Niederschrift und deren weiteren Folgen einzugehen.

Mit meiner Email an das Büro der SW vom 24.08.2018, bat ich um die Änderung bzw. Ergänzung der Niederschrift und des damit verbundenen Abstimmungsverhalten meiner Person. Zur Vorlage 364/18 Kitagebührensatzung habe ich mit einem NEIN gestimmt.

Mit der Email aus dem Büro der SW vom 31.08.2018 wurde ich darauf hingewiesen, dass dies nachträglich nicht mehr möglich sei.

Auf die Auslegung und Konkretisierung des § 42 BbgKVerf und dem § 9 Abs. 2 unserer Geschäftsordnung, möchte hier nicht weiter eingehen. Der Grund zum festhalten meines Abstimmungsverhaltens in der o.g. Niederschrift, ergibt sich aus den evtl. zu erwartenden Sanktionen bzw. Schadensersatzansprüchen einer erfolgreichen Klage der Eltern gegen diese Kitasatzung. Lt. § 25 BbgKVerf. ist dies möglich.

Des Weiteren ist es für mich, der Elteminitiative und den Bürgern in diesem Punkt eine Notwendigkeit, das Abstimmungsverhalten transparent und für jeden nachvollziehbar darzustellen.

Gerade die Formulierung „mehrheitlich angenommen“, lässt in der Zukunft nicht mehr eindeutig erkennen, welche Mitglieder bzw. Fraktionen wie gestimmt haben. Dies könnte, wie in der Vergangenheit „Schließung des Waldbades“ wieder dazu führen, dass einige damalige beteiligte SW Mitglieder sich entweder nicht mehr daran erinnern konnten wie sie abgestimmt haben, oder gar verneinten, dass sie dem zugestimmt haben.

Da diese Abstimmung zur Kitasatzung im Juni in der Öffentlichkeit stark wahrgenommen und diskutiert wird, ist es mir umso wichtiger in der o.g. Niederschrift, sich klar und deutlich dazu zu positionieren.

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder

- ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Frau Annette Clauß
- ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Frau Ursula Birlern
- ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, Frau Elke Grunwald
- ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter, Herr Jan Stockfisch
- Gleichstellungsbeauftragte Frau Sabrina Kuhnert

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) bittet um folgende Korrektur im Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten:

- Seite 1 muss es in der 5. Zeile „...mit einem Grad ab 50 (17,3%) statt (117,3%) heißen,
- Seite 1 muss es in der Tabelle in der Reihe Summe, 3. Spalte 5.343 heißen statt 5.346.

Stadtverordneter Herr Weide (NPD/fraktionslos) fragt bezugnehmend auf den Bericht der Integrationsbeauftragten nach, ob es schon Pläne für die Errichtung von Kindertagesstätten gibt.

Diese Frage beantwortet Bürgermeister Herr Polzehl.

Stadtverordnete Frau Giel (DIE LINKE) äußert sich zum Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten. Sie meint, dass dieser Bericht nicht die Tätigkeit widerspiegelt.

Überdies nehmen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die Berichte der ehrenamtlichen Beauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder zur Kenntnis.

zu Tagesordnungspunkt 5

Beschluss über die Stellungnahme zur eingereichten Petition „NEIN zur neuen Kita-Satzung der Stadt Schwedt/Oder und JA zu mehr Familienfreundlichkeit“

Beschluss Nr. 3 0 7 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Stellungnahme zur eingereichten Petition „NEIN zur neuen Kita-Satzung der Stadt Schwedt/Oder und JA zu mehr Familienfreundlichkeit“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 6 Vorlagen zur Beschlussfassung

zu Tagesordnungspunkt 6.1

Beschluss über den Vertrag zur Eingliederung der Gemeinde Schöneberg in die Stadt Schwedt/Oder (Gebietsänderungsvertrag)

Beschluss Nr. 3 0 8 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der Gemeinde Schöneberg in der beiliegenden Fassung mit den Anlagen 1 bis 3 der Vorlage-Nr. 389/18.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister den unterzeichneten Gebietsänderungsvertrag den Genehmigungsbehörden zur weiteren Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.2

Berufung sachkundiger Einwohner/-innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder - 5. Änderung

Verweis auf die Austauschvorlage vom 28. August 2018, die zur Beschlussfassung kommt.

Beschluss Nr. 3 0 9 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 11/02/14 – Berufung sachkundiger Einwohner/-innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder – 5. Änderung
2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Falko Mundt (Kandidat der Fraktion FDP) gemäß § 43 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg als sachkundigen Einwohner in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Sandy Höppner (Kandidat der Fraktion CDU) als sachkundigen Einwohner des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses ab.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Felix Börninck (Kandidat der Fraktion CDU) gemäß § 43 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg als sachkundigen Einwohner in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.3

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2017

Bürgermeister Herr Polzehl, Stadtverordneter Herr Ohlbrecht (SPD) und Stadtverordnete Frau Lichtenberg (CDU) verlassen für die Beratung und Abstimmung den Sitzungsraum.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 0 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.4

Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung)
- 1. Änderung

Verweis auf die Austauschseiten vom 6. September 2018 und dem Antrag der CDU-Fraktion zur Vorlage.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Der Antrag der CDU-Fraktion lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 1 Absatz 1 wie folgt:

§ 1 Änderung der Satzung

- (1) Die Anlagen 1-10 der im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder vom 30. Juni 2018 bekannt gegebenen Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung) werden ersetzt durch die diesem Antrag beigefügten Anlagen 1—10 (Staffelung der Elterneinkommen von unter 13.261 € bis 70.000 € in 27 Einkommensgruppen).

Stadtverordneter Herr Wolf (fraktionslos) stellt den Antrag gemäß § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) weist daraufhin, dass mindestens sieben anwesende Mitglieder diesen Antrag stellen müssen.

Daraufhin melden sich die Stadtverordneten Herr S. Stockfisch (FBI), Herr J. Stockfisch (FBI), Herr Messer (FBI), Herr Weide (fraktionslos) und Herr Grote (DIE LINKE), um den Antrag zu unterstützen.

Weil das Quorum von sieben Mitgliedern nicht erreicht wird, erfolgt keine namentliche Abstimmung.

Die Stadtverordneten Herr Wolff (fraktionslos), Herr S. Stockfisch (FBI), Herr J. Stockfisch (FBI), Herr Weide (fraktionslos) und Herr Messer (FBI) verlangen demzufolge, dass in der Niederschrift festgehalten wird, wie sie für die Vorlage abgestimmt haben (§ 9 Abs. 2 Geschäftsordnung).

Die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion ergibt, dass er mehrheitlich abgelehnt wird.

Beschluss Nr. 3 1 1 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung) – 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Die Stadtverordneten Herr Wolff (fraktionslos), Herr S. Stockfisch (FBI), Herr J. Stockfisch (FBI), Herr Weide (fraktionslos) und Herr Messer (FBI) haben mit Nein gestimmt.

zu Tagesordnungspunkt 6.5

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und FDP: Kostenlose Versorgung der Kinder in den Kindertagesstätten der Stadt Schwedt/Oder mit Frühstück und Vesper ab 2019

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordneter Herr Messer (FBI) stellt den Geschäftsordnungsantrag § 9 (3) auf namentliche Abstimmung. Dieser Antrag muss von mindestens sieben der anwesenden Mitglieder gestellt werden. Da dieser Antrag nur von vier Stadtverordneten unterstützt wird, gibt es keine namentliche Abstimmung.

Daraufhin verlangt Stadtverordneter Herr Messer (FBI) die Aufnahme seines Abstimmungsverhaltens in die Niederschrift.

Die Stadtverordneten Herr S. Stockfisch (FBI), Herr Wolff (fraktionslos), Herr Weide (fraktionslos) und Herr J. Stockfisch (FBI) verlangen ebenfalls in der Niederschrift festzuhalten, wie sie gestimmt haben.

Beschluss Nr. 3 1 2 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, alle notwendigen Schritte einzuleiten, die eine kostenlose Versorgung mit Frühstück und Vesper in den Kindertagesstätten der Stadt Schwedt /Oder ermöglichen. Die benötigte Summe ist in den Haushalt 2019 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Die Stadtverordneten Herr Messer (FBI), Herr S. Stockfisch (FBI), Herr Wolff (fraktionslos) und Herr Weide (fraktionslos) haben mit Nein gestimmt. Herr J. Stockfisch (FBI) hat sich der Stimme enthalten.

zu Tagesordnungspunkt 6.6

Antrag der FBI-Fraktion: Prüfung der Kalkulation in der gültigen Kita-Satzung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

zu Tagesordnungspunkt 6.7

Antrag der FBI-Fraktion: Forderung an die Landesregierung Brandenburg zur Beschleunigung der Novellierung des Kita-Gesetzes

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 6.8

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Personelle und inhaltliche Verstärkung der Schulsozialarbeit an den kommunalen Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 3 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass jeder Grundschule ein Schulsozialarbeiter mit 1 VBE zur Verfügung steht. Zur personellen und Inhaltlichen Ausgestaltung sind die Möglichkeiten des Landkreises zu nutzen und gegebenenfalls um insgesamt 1 VBE aufzustocken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.9

Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (Schulbezirkssatzung) - 1. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Kummerow und Stendell, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 4 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (Schulbezirkssatzung) - 1. Änderung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.10

Förderfähigkeit der Personalkosten der Mitarbeiter/innen in den Jugendeinrichtungen der Stadt Schwedt/Oder

Stadtverordnete Frau Clauß (SPD) verlässt für die Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 5 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Förderfähigkeit der Personalkosten der Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Jugendarbeit in Schwedt/Oder als Höchstbetrag in Anlehnung des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes Soziales und Erziehung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.11

Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder 2018 - 2023

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 6 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Musik- und Kunstschule als kommunale Einrichtung entsprechend der Konzeption bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.12

Änderung der Kommunalen Sportförderrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 7 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Änderung des Punktes 3.2.2. lit. f der gültigen Kommunalen Sportförderrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder wie folgt:

f) Anschaffung von Sportgeräten

Dazu gehören u. a. auch besondere Ausrüstungsgegenstände und Geräte, die zur Pflege von Sportstätten benötigt werden. Nicht gefördert werden Sportkleidung, Sportschuhe und persönliche Ausrüstungsgegenstände.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.13

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Schwedt/Oder (Sportstättengebührensatzung)

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 8 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Schwedt/Oder (Sportstättengebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.14

Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 9 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.15

Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungssatzung) - 2. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Zützen, Criewen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) schlägt vor, die Vorlagen-Nr. 370/18 - Straßenreinigungssatzung - und 371/18 - Straßenreinigungsgebührensatzung - in einem zu beraten, da sie im Zusammenhang stehen. Die Abstimmung erfolgt aber einzeln. Die Mitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Daher gibt er auch gleich für die Vorlage-Nr. 371/18 die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Zützen, Criewen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 0 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungssatzung) - 2. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 6.16

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung) - 2. Änderung

Behandlung unter Tagesordnungspunkt 6.15.

Beschluss Nr. 3 2 1 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung) - 2. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.17

Berufung einer Wahlleiterin und stellvertretender Wahlleiterinnen für den Kommunalwahlzyklus 2019 bis 2024 im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 2 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beruft mit sofortiger Wirkung Frau Elke Bruchmann für den Kommunalwahlzyklus 2019 bis 2024 zur Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beruft mit sofortiger Wirkung Frau Julia Kurzawa für den Kommunalwahlzyklus 2019 bis 2024 zur ersten stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder.

3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beruft Frau Juliane Schramm mit sofortiger Wirkung für den Kommunalwahlzyklus 2019 bis 2024 zur zweiten stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder. Im Wahlausschuss hat sie nur bei Abwesenheit der Wahlleiterin oder der ersten stellvertretenden Wahlleiterin Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.18

Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2018 - 2022 (PSP 2018 - 2022)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 3 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den PSP 2018 – 2022 als Basis für die künftige Personalentwicklung und als Grundlage für den Haushaltsplan 2019. Die ausgewiesene Stellenzahl ist als Obergrenze einzuhalten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Möglichkeiten zur Stelleneinsparung zu nutzen und den PSP 2018 – 2022 fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.19

Außerplanmäßige Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung in der Jahresrechnung 2017 (Mehrbelastung Kreisumlage)

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 4 / 1 9 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage) in Höhe von 2.404.940 EUR in der Jahresrechnung 2017.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.20

Rückbau der ehemaligen Verkaufsstätte im Stadtteil Am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße 16 in 16303 Schwedt/Oder einschließlich Nebengebäude und Außenanlagen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 5 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Rückbau der ehemaligen Verkaufsstätte im Stadtteil Am Waldrand einschließlich Nebengebäude und Außenanlagen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung die erforderlichen Bauarbeiten durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.21

Kommunaler Friedhof im Ortsteil Vierraden „Neubau einer Kleinlagerhalle/Containeranlage inklusive Sozialbereich“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 6 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Errichtung einer Kleinlagerhalle/Containeranlage inklusive Sozialbereich auf dem Gelände des kommunalen Friedhofs im Ortsteil Vierraden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.22

Baubeschluss: Eigenheimsiedlung „Zichower Weg“ in Schwedt/Oder Fortführung der Erschließung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 7 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.23

Beschluss über den Lärmaktionsplan der Stadt Schwedt/Oder 2018

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 8 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Lärmaktionsplan der Stadt Schwedt/Oder 2018.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die notwendige Berichterstattung gemäß § 47 d Abs. 7 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zu erfüllen und die erforderlichen Unterlagen an das Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg zu übergeben.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die vorgeschlagenen kommunalen Maßnahmen im Kontext mit der Stadtentwicklung vorzubereiten, Planungs- und Baubeschlüsse zur Beschlussfassung vorzulegen und entsprechend der jeweiligen Haushaltssatzungen schrittweise umzusetzen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die vorgeschlagenen Maßnahmen anderer Baulastträger an diese heranzutragen und sich für deren Umsetzung einzusetzen.
5. Der Beschluss des Lärmaktionsplanes ist öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Lärmaktionsplan während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.24

Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustategie 2030+

Verweis auf die Austauschseiten vom 7. September 2018 sowie Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 2 9 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die Fortschreibung der Stadtumbaustategie 2030+ als strategisches Wohnungs- und Stadtumbaukonzept für die Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, im Rahmen des Stadtumbauprogramms III (STUB III, 2018 - 2022) die erforderlichen Fördermittel zu akquirieren und entsprechende Umsetzungspläne zu erstellen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Stadtumbaustategie bei Bedarf und Notwendigkeit fortzuschreiben und zur Beschlussfassung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.25

Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Kuhheide/LEIPA Werk Schwedt Nord“ in Schwedt/Oder

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 0 / 1 9 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Industriegebiet Kuhheide/LEIPA Werk Schwedt Nord" und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen geprüft und beschließt die vorliegenden Abwägungsvorschläge (Anlage 1) als Ergebnis der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 des Baugesetzbuches (BauGB).

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan "Industriegebiet Kuhheide/LEIPA Werk Schwedt Nord", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B) als Satzung (Anlage 2). Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan auf Grundlage von §10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
4. Die Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben wo der Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage 1: Abwägung (Stand: 27. Juli 2018)

Anlage 2: Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B) sowie Begründung des Bebauungsplanes einschließlich Umweltbericht (Planungsstand: 27. Juli 2018)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen

Stadtverordneter Herr David Weide (NPD)

Anfrage 1 – Elterninitiative KITA Schwedt

Anfrage 2 – Ausländische Kinder in Schwedter KITAs und Horts

Anfrage 3 – 1. Klassen in Schwedt/Oder

Anfrage 4 – Beschlussvorlage 373/18 (Rückbau der ehemaligen Verkaufsstätte im Stadtteil Am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße 16 in Schwedt/Oder einschließlich Nebengebäude und Außenanlagen)

Anfrage 5 – Beschlussvorlage 381/18 (Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie 2030+)

Anfrage 6 – Beschlussvorlage 356/18 (Freibadestellen in Schwedt/Oder)

Die Anfragen 1 bis 6 mit den entsprechenden Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt statt.

Höppner
Vorsitzender

Anlage